



Landratsamt Göppingen

Corona: Appell an Bürgerinnen und Bürger: Auf soziale Kontakte verzichten!

Göppingen, 16.03.2020 Das Gesundheitsamt teilt mit, dass die Anzahl der mit dem Corona-Virus Infizierten im Landkreis Göppingen auf 61 Personen angestiegen ist (Stand: 13 Uhr). Aktuell werden vier Patienten mit Corona-Infektion stationär in der Klinik am Eichert behandelt. Vor dem Hintergrund der aktuellen und noch zu erwartenden Entwicklungen empfiehlt das Gesundheitsamt nochmals dringend, alle nicht notwendigen Veranstaltungen abzusagen und auf Sozialkontakte so weit wie möglich zu verzichten, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Dies bedeutet auch, private Veranstaltungen oder Feiern unabhängig von der Personenanzahl abzusagen und sich nicht in geschlossenen Räumlichkeiten, in denen ein Mindestabstand von 1 – 2 Metern zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann, aufzuhalten. Das bedeutet auch, sich abgesehen von beruflichen Verpflichtungen und notwendigen Einkäufen zu Hause aufzuhalten. Hier ist auch der eigenverantwortliche Beitrag eines jeden Bürgers gefragt, um die Risikogruppen in der Bevölkerung zu schützen.

Derzeit arbeiten das Gesundheitsamt und die Kreisärzteschaft daran, die Kapazität der zentralen Abstrichstelle in Eislingen zu erhöhen. Bisher waren 50 Abstriche pro Tag möglich, diese Anzahl soll nun aufgestockt werden. Wichtig ist hier nach wie vor, dass die Termine für einen Abstrich mit dem Gesundheitsamt unter 07161-202 5380 vereinbart werden müssen und ohne Termin kein Abstrich erfolgen kann. Mit einem Ergebnis eines Abstrichs kann nach zwei bis drei Tagen gerechnet werden.

Landrat Edgar Wolff teilt mit, dass sowohl das Hauptgebäude in der Lorcher Str. 6 in Göppingen sowie die Außenstellen in Göppingen und Geislingen ab Dienstag, 17.03.2020 für den freien Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen werden. "Dies ist erforderlich, um die dauerhafte Arbeitsfähigkeit der Landkreisverwaltung in dieser Krisenzeit zu sichern", so Landrat Wolff. Der Dienstbetrieb wird eingeschränkt fortgeführt. Persönliche Termine können nur noch bei zwingend notwendigen und unaufschiebbaren Anliegen telefonisch oder per E-Mail Kontakt vereinbart werden. Ansprechpartner und Kontaktdaten zu den einzelnen Bereichen finden Sie auf der Homepage <https://www.landkreis-goeppingen.de/start>.

Auch die Abfallentsorgung stellt eine systemkritische Infrastruktur im Landkreis dar. Der Annahmehetrieb auf den Wertstoffzentren und Grüngutplätzen des Landkreises soll so weit wie möglich aufrecht erhalten bleiben, zumal bereits einzelne Gemeinden die Schließung ihrer Wertstoffhöfe nicht mehr ausschließen wollen. Auf den AWB-eigenen Plätzen ist daher künftig mit gewissen Einschränkungen zu rechnen. In den letzten Tagen stieg auf etlichen Plätzen die Anzahl der privaten Anlieferungen. Damit auch bei einem wachsenden Entsorgungsbedarf die Containerleerung abgewickelt werden kann, ist ab sofort mit Einlassregelungen der Anlieferfahrzeuge zu rechnen, wodurch es zu Behinderungen kommen kann. Damit die Verkehrsflächen auf den Höfen nicht durch zu viele PKW zugestellt werden, kann es zu zeitlich begrenzten Einfahrbeschränkungen kommen. Der AWB bittet darum, auf nicht zwingend notwendige Anlieferungen zu den Wertstoffzentren und –höfen zu verzichten.

Ab Dienstag, den 17.03.2020 gilt im gesamten Filsland-Netz der Ferienfahrplan. Bedingt durch die Schließung der Schulen entfallen alle Kurse mit dem Fahrplanhinweise „88“. Hingegen verkehren Busse mit dem Zusatz „92“. Derzeit ist die Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsangeboten durch das veränderte Mobilitätsverhalten der Bevölkerung stark rückläufig. Um bei einer sich ebenfalls täglich verändernden Personalsituation bei den Unternehmen weiterhin einen stabilen Fahrplan anbieten zu können, der es Berufstätigen ermöglicht, ihre Arbeitsplätze zu erreichen, wird über weitere generelle Einschränkungen der Busverkehre nachgedacht. Eine Entscheidung dazu fällt am Dienstag unter Berücksichtigung der landesweit gültigen Empfehlungen. Das Landratsamt weist darauf hin, dass ein Barverkauf in den Bussen bis auf Weiteres nicht stattfinden kann, da die vorderen

Türen zum Schutz der Fahrer*innen geschlossen bleiben und die vordere Sitzreihe gesperrt ist.

Ansprechpartnerin

Clarissa Truhart

Persönliche Referentin und Pressestelle

Telefon: 07161 202-1002

Fax: 07161 202-1091

E-Mail: pressestelle@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goeppingen.de